

Heime, "tote Seelen": Staatsanwälte berichten über Veruntreuung von Haushaltssmitteln im Gebiet Charkiw

04.09.2025

In der Region Charkiw haben die Staatsanwälte zusammen mit anderen Strafverfolgungsbehörden 27 Personen eine Verdachtsanzeige zugestellt. Die Gesamtverluste beliefen sich auf fast 45 Millionen Hrywnja.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Region Charkiw haben die Staatsanwälte zusammen mit anderen Strafverfolgungsbehörden 27 Personen eine Verdachtsanzeige zugestellt. Die Gesamtverluste beliefen sich auf fast 45 Millionen Hrywnja.

Dies teilte die regionale Staatsanwaltschaft von Charkiw mit.

Ihr Pressedienst sprach über die Fälle, die derzeit von den Staatsanwälten in der Region Charkiw untersucht werden und bei denen es insbesondere um Haushaltssmittel geht.

So haben die Ermittlungen ergeben, dass der ehemalige stellvertretende Bürgermeister von Charkiw, der damals Geschäftsführer eines Versorgungsunternehmens war, und sein erster Stellvertreter ein kriminelles System organisiert haben. Sie veruntreuten Gelder beim Kauf von Rohren für die Wasserversorgung von Charkiw zu überhöhten Preisen. Die Verluste beliefen sich auf fast 7 Millionen Hrywnja.

In einem anderen Fall wird behauptet, dass der stellvertretende Direktor eines städtischen Abfallentsorgungsunternehmens und sein Untergebener 16 Personen fälschlicherweise beschäftigt haben. Einige der so genannten Mitarbeiter erhielten auch Mobilisierungsvorbehalte. Der stellvertretende Direktor selbst veruntreute einen Teil der Rückstellungen, indem er die Bankkarten der „toten Seelen“ benutzte. Der Verlust beläuft sich auf über 3 Millionen Hrywnja.

Die Ermittlungen gehen auch davon aus, dass der Direktor eines Privatunternehmens fast 7,5 Millionen Hrywnja veruntreut hat, als er technische Unterlagen für den Bau von Unterkünften für Bildungseinrichtungen in der Region Charkiw ausarbeitete.

Um es kurz zu machen:

Das Handelsgericht der Stadt Kiew hat der Klage der Staatsanwaltschaft der Region Wolhynien stattgegeben, 28,2 Millionen Hrywnja von der GmbH zugunsten der Militärverwaltung der Region Wolhynien zurückzufordern die Kosten für minderwertige kugelsichere Westen und Kampfhelme, die das Unternehmen geliefert hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 283

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.